

B.

Auf der Kaiser Ferdinands Nordbahn. (a.)

Stationsplätze.

Hauptstation: Wien.	Hohenau.
Floridsdorf.	Lundenburg.
Wagram.	Seitz.
Gänserndorf.	Branowitz.
Angern.	Kaigern.
Dürnkrut.	Brünn.

Die Preise sind in Conv. Münze.

	I. Classe.		II. Classe.		III. Cl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Von Wien nach Floridsdorf	24		15		10	
Von Wien nach Wagram	1		38		25	
Von Wien nach Gänserndorf	1	36	1		40	
Von Wien nach Angern	2		1	15	50	
Von Wien nach Dürnkrut	2	48	1	45	1	10
Von Wien nach Hohenau	3	36	2	15	1	30
Von Wien nach Lundenburg	4	24	2	45	1	50
Von Wien nach Seitz	5	12	3	15	2	10
Von Wien nach Branowitz	6	24	4		2	40
Von Wien nach Kaigern	7	12	4	30	3	
Von Wien nach Brünn	8		5		3	20

Auf dem Stockerauer-Flügel. b).

Stationen.

Hauptstation: Wien.	Enzersdorf.
Floridsdorf.	Korneuburg.
Zedlersee.	Stockerau.

Preise der Plätze.

	I. Classe.	II. Classe.	III. Cl.
Von Wien nach Floridsdorf .	24 fr.	15 fr.	10 fr.
Von Wien nach Zedlersee . .	30 »	18 »	12 »
Von Wien nach Enzersdorf .	36 »	24 »	15 »
Von Wien nach Korneuburg	48 »	30 »	20 »
Von Wien nach Stockerau . 1 fl.	12 fr.	45 fr.	30 fr.

Gesellschaftswagen von und nach dem Bahnhofe in Wien, stehen von Morgens 5 Uhr bis Abends am Stephansplaz nächst dem Dome, zu Mariahilf nächst der Pfarrkirche, so wie bei Ankunft des Trains am Bahnhofe gegen einen Fahrlohn von 6 fr. nach dem Stephansplaz, und 12 fr. nach Mariahilf per Person, zur Beförderung der P. T. Passagiere bereit.

Ad a.

In Lundenburg findet man allezeit sowohl Kaleschen, zu den Fahrten nach Eisgrub und Feldsberg, als in die übrigen Orte der Umgebung. Die Preise sind nicht bestimmt.

In Brünn findet man sowohl in dem neuen Gasthof des Hrn. Padewitz, als in jenem beim schwarzen Adler, Kaleschen zu Ausflügen in die Umgegend zu dem Preise von 4 fl. C. M. pr. Tag.

Ad. b.

Fahr-Gelegenheiten in Verbindung mit den Bahnfahrten und zwar:			
nach	über	mittelft	Abgang von Stoßerau.
Krems.	Kirchberg, Hadersdorf.	K. k. Postbotenwa- gen.	7 Uhr Fr. u. Ab. nach Ankunft des letzten Trains von Wien geg- gen 8 Uhr.
		Gesellschaftswa- gen.	7 Uhr Früh. 3 Uhr Mittagß.
Pulkau.	Röß.	Stellwagen und Gesellschaftswa- gen.	7 Uhr Früh. 3 Uhr Mittagß. Abends nach Ankunft lest. des Trains geg. 8 Uhr.
Prag und Marien= bad.	Hollabrunn Reß, Znaim, Stannern, Stecken, Ha- bern, Collin, Böhmisch- Brod.	K. k. Post = Gesell- schaftswagen.	7 Uhr Früh.
		Stellwagen u. Ge- sellschaftswagen.	7 Uhr Früh.
		K. k. Post = Gesell- schafts = Separat- wagen.	nach jedesmaliger An- kunft eines Eisen- bahn-Trains.
Prag und Pilsen.	Meißau, Horn, Gö- pfritz, Neu- haus, Bud- weis, Klat- tau.	Gesellschaftswa- gen.	7 Uhr Früh.
		Separatwagen.	nach jedesmaliger An- kunft der Trains.
		Gesellschaftswa- gen.	Abends nach Ankunft des lest. Trains geg. 8 Uhr.

Es ist von den k. k. Postmeistern die Einrichtung getroffen, daß zur Bequemlichkeit der P. T. Passagiere bei Ankunft eines jeden Trains in Stockerau Gesellschaften von 4 — 6 oder 8 Personen, welche ein und dasselbe Reiseziel haben, gegen Entrichtung der Gebühr von 16 fr. per Meile und Unterzeichnung der Allerhöchsten Vorschriften, extrapostmäßig über **Znaïm, Sglaunach** nach Prag befördert werden können.

Außer diesen verbinden sich die Stellfuhrinhaber und Lohnkutscher, die P. T. Herren Passagiere nach Ankunft eines jeden Trains in Stockerau zu festgesetzten Preisen nach allen Richtungen zu befördern, wobei aber bemerkt wird, daß wenigstens 4 Personen ein und dasselbe Reiseziel haben müssen.

Aufnahmskarten können immer Tags vorher im Expeditions-Bureau am Lugeck, Federlhof, Vormittags von 8 — 12 Uhr und von 2 — 6 Uhr Nachmittags, an den Fahrtagen aber in den Bahnhöfen zu Wien und Stockerau zu den Tarifs-Preisen, welche an allen Stationsplätzen angeschlagen sind, gelöst werden.

Zur Fahrt nach **Greifenstein** sind Gesellschaftswagen am Stockerauer Stationsplatze aufgestellt, wofür bis zum Ufer die Person 6 fr. zu entrichten hat. Die Ueberfahrts-Gebühr nach Greifenstein beträgt 10 fr.

Zu Ausflügen in die Umgebungen von Stockerau sind Gesellschafts- und Separatwagen außer dem Stationsplatze daselbst aufgestellt.